



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 553725b

FIRMA

Huppenkothen Immobilien GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Wolfgang Rigo, geb 25.03.1976

am 04.12.2025

Martin Hofer, geb 23.02.1966

am 04.12.2025

PRÜFWERT: 517213c34a94ac971b30fb9c62acf4ba

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

| | in EUR | Vorjahr in TEUR |
|---|----------------------|-----------------|
| AKTIVA | 99.896.978,66 | 86.780 |
| Anlagevermögen | 98.051.781,06 | 83.002 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 |
| Sachanlagen | 98.051.781,06 | 83.002 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0 |
| Umlaufvermögen | 1.844.777,03 | 3.774 |
| Vorräte | 0,00 | 0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 348.138,03 | 29 |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 0 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.496.639,00 | 3.744 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 420,57 | 4 |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | 0 |
| PASSIVA | 99.896.978,66 | 86.780 |
| Eigenkapital | 53.153.588,33 | 50.835 |
| eingefordertes Stammkapital | 35.000,00 | 35 |
| <i>Stammkapital</i> | 35.000,00 | 35 |
| <i>davon eingezahlt</i> | 35.000,00 | 35 |
| Kapitalrücklagen | 51.907.035,91 | 50.407 |
| Gewinnrücklagen | 29.481,51 | 29 |
| Bilanzgewinn | 1.182.070,91 | 363 |
| <i>davon Gewinnvortrag</i> | 363.244,18 | 242 |
| Investitionszuschüsse | 92.630,57 | 101 |
| Rückstellungen | 2.790.832,00 | 2.722 |
| Verbindlichkeiten | 43.859.927,76 | 33.121 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0 |

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelung eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde durch vernünftige unternehmerische Beurteilung Rechnung getragen, insbesondere dadurch, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige bzw. außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen wird eine Nutzungsdauer von 80 Jahren zugrundegelegt.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen sowie allenfalls erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Gebäude und grundstücksgleiche Rechte werden grundsätzlich mit 1,25 % bis 20 % abgeschrieben. Die Abschreibungssätze für das übrige Sachanlagevermögen betragen 10 %.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden gemäß imparitätischem Realisationsprinzip mit den Nennwerten angesetzt. Für Risiken hinsichtlich Einbringlichkeit wird mit angemessenen Einzelwertberichtigungen vorgesorgt. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung (Erfüllungsbetrag) aufgewendet werden müssen.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht im Sinne des Höchstwertprinzips ermittelt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Entstehungskurs oder zum höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 32.251.205,06

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 43.674.753,06

Art und Form dieser Sicherheiten:

Höchstbeitragshypotheken, eintagungsfähige Pfandbestellungsurkunden

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe

Punkt 18):

Von den nicht gebundenen Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 51.907 unterliegt ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 8.352 einer Ausschüttungssperre. Die Ausschüttungssperre gem. § 235 Abs 1 Z 3 UGB steht in Zusammenhang mit folgenden Sachverhalten:

Umgründungsbedingte Übernahme von Vermögen, Neubewertung gem. § 202 Abs 1 UGB

Anlagenpiegel

| | Teil 1 | | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | in EUR |
|--|----------------------|----------------------|--|-------------|-------------|-----------------------|
| | Stand 01.04.2024 | Zugänge | davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital | Umbuchungen | Abgänge | Stand 31.03.2025 |
| Anlagevermögen | 95.697.609,78 | 16.672.338,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 112.369.948,15 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 95.697.609,78 | 16.672.338,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 112.369.948,15 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024 | laufende Abschreibungen | laufende Zuschreibungen | Wertberichtigungen auf Zugänge |
|--|--|----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| Anlagevermögen | 12.695.889,94 | 1.622.277,15 | 0,00 | 0,00 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 12.695.889,94 | 1.622.277,15 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Wertberichtigungen auf Umbuchungen | Wertberichtigungen auf Abgänge | Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025 |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | 14.318.167,09 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | 14.318.167,09 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

| | Buchwert 01.04.2024 | Buchwert 31.03.2025 |
|--|------------------------|------------------------|
| Anlagevermögen | 83.001.719,84 | 98.051.781,06 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 83.001.719,84 | 98.051.781,06 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 |